

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Band: 7 (1941-1942)

Heft: 97

Artikel: Der Film - ein Aktivposten im ungarischen Aussenhandel

Autor: Dr. H.R.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-734536>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Film – ein Aktivposten im ungarischen Außenhandel

Der ungarische Film «Danko Pista», der Ende 1940 fertiggestellt wurde, bedeutete ein Jubiläum der ungarischen Filmherzeugung. Er ist der zweihundertste ungarische Tonfilm, die sogenannten Kultur-, Lehr- und andern Kurzfilme nicht mitgerechnet.

Die ungarische Filmproduktion ist noch verhältnismäßig jung. Von den neuen kleineren Filmzentren zeigte Budapest den überraschendsten Aufschwung. Die Entwicklung begann im Jahre 1930 mit zwei Spielfilmen, und bis 1937 war eine ungebrochene Aufwärtsbewegung zu verzeichnen. Das Jahr 1937 war ein Rekordjahr mit 37 fertiggestellten ungarischen Spielfilmen, 1938 und 1939 waren Jahre, die einen geringen Rückgang brachten (1938: 32, 1939: 28),

aber 1940 war der Rückschlag überwunden, es wurden in diesem Jahr 36 Filme fertiggestellt.

Die Ausfuhr in größerem Umfange begann im Jahre 1939, hauptsächlich nach Bulgarien und Jugoslawien, und im Jahre 1940 wurden bereits mehr als 50 Filme nach diesen beiden Ländern, mehr als je 20 Filme nach Deutschland, Italien und den Vereinigten Staaten von Amerika exportiert; aber auch Schweden, Griechenland und andere Staaten nahmen mehrere ungarische Filme auf, sodaß im Vorjahr mehr als 200 ungarische Filme im Ausland Absatz fanden. Freilich bestand diese Ausfuhr nicht aus 200 verschiedenen Filmen, und es waren unter ihnen auch viele, die

schon in früheren Jahren fertiggestellt worden waren.

Wie sieht dagegen die andere Seite aus, nämlich die Einfuhr ausländischer Filme nach Ungarn? Während im Jahre 1939 noch 186 ausländische Filme in Ungarn gezeigt wurden, belief sich ihre Zahl 1940 nur noch auf 147. Zahlte Ungarn im Jahr 1940 nur noch für 147 ausländische Filme Lizenzgebühren, so erhielt auf der anderen Seite die ungarische Filmindustrie Lizenzgebühren vom Ausland in mehr als 200 Fällen. Zwar sind die Lizenzgebühren, die Ungarn für ausländische Filme zahlen muß, im Durchschnitt je Film etwas höher als die, die es erhält, doch wird der Unterschied mit dem wachsenden Erfolg immer geringer. Jugoslawien zahlte z. B. bereits in mehreren Fällen mehr als 10 000 P. je Film. Im Endergebnis haben Ungarns Einnahmen aus Lizenzgebühren seine Ausgaben für den gleichen Zweck im Jahre 1940 wesentlich überschritten. Dr. H. R., A.

Elektromonteur sucht Lehrstelle in Kino als **Operateur**

(Stadt Bern bevorzugt)

W. Messer, Dammweg 5, Ostermundigen bei Bern

Zu verkaufen

1 Film-Abhörtisch mit Lytax-Betrachtungsapparat

1 Projektionsmaschine «Bauer M7» (Vorderblende)
mit oberer Schutztrommel (ohne Säule)

1 Objektiv Busch Neokino $F=11,5$ cm

Anfertigung von Umroll-Tischen in bester Ausführung

M. Lindenmann, Cinéma Forum, Basel

Occasion für Wochenschau-Reporter!

2 **Kinamo N 25** (Normalfilm) mit Federwerk
Kino-Tessar 2,7/40 mm und eingebautem Selbstauslöser,
4 Kassetten, Kamera in Ledertasche

2 **Kinamo N 25** (Normalfilm) mit Federwerk
und eingebautem Selbstauslöser, Spezialmodell mit ver-
stellbarem Rot. Verschluss (bis 20⁰) mit:

Kino-Tessar 2,7/ 40 mm
Kino-Tessar 3,5/ 70 mm
Kino-Tessar 4,5/120 mm } in Bajonett

8 Kassetten, 1 Handgriff, Kamera in Ledertasche

Beide Apparaturen sind in erstklassigem, wie neuem Zustand. – E. Brunner, Telefon 2 11 90, Baden bei Zürich

«Schweizer Union»

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft in Genf

Gegründet 1887

Generalagentur Zürich

Bleicherweg 1 Telefon 735 55

Wir empfehlen uns für den Abschluß von

Feuer-, Chomage (Betriebsverlust)

Glas-, Wasserschaden-

Einbruch-Diebstahl-

Unfall-, Haftpflicht-

Auto-Kasko-Haftpflicht-

Garderobe-Haftpflicht-

Regen-

Versicherungen

Zu kaufen event. zu mieten gesucht gut rentables **Kinotheater**

in mittlerer Größe

Offerten unter Chiffre 328 an Schweizer Film Suisse, Rorschach.